

Tagesordnungspunkt 1

der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden-Schierstein am 25. April 2012

Geschäftsordnungsangelegenheiten

Beschluss Nr. 0039

1. Die Tagesordnungspunkte 7 „Freier Zugang zum Schiersteiner Strandbad“ und 8 „Zugang zur Rettbergsaue“ werden gemeinsam beraten.

Unter dem Tagesordnungspunkt 12 „Finanzmittel des Ortsbeirats“ wird zusätzlich die Bezuschussung der Reparatur des Brunnens auf dem Hans-Römer-Platz aufgenommen.

Ansonsten wird die Tagesordnung in der vorliegenden Form genehmigt.

2. Mitteilungen des Vorsitzenden
a) Sondersitzung der Ortsbeiräte Biebrich und Schierstein zum Ausbau des Möbelmarktes XXXL in der Äppelallee

Die Sitzung fand am 16.04.2012 ab 18.00 Uhr in dem Bürgersaal in der Galatea-Anlage statt. Trotz der kurzfristigen Einladung war der Ortsbeirat Schierstein fast komplett vertreten. Nach der Vorstellung des Projekts und der geplanten Verkehrs Maßnahmen durch den Architekten, die Betreiber sowie das Stadtplanungsamt entstand eine lebhafte, in Teilen auch kontroverse Diskussion. Für den Schiersteiner Ortsbeirat war schnell klar, dass dem Antrag auf Zustimmung zum Ausbau des Möbelmarktes, insbesondere wegen des fehlenden Gesamtverkehrskonzeptes sowie der negativen Auswirkungen auf die Geschäfte/ das Gewerbe im Ortskern von Schierstein, nicht zugestimmt werden kann. Entsprechend eindeutig fiel auch die Abstimmung aus, 12 mal nein zum Ausbau, eine Enthaltung und keine Ja-Stimme. Der Ortsbeirat Schierstein wird die weitere Entwicklung kritisch begleiten und fordert weiter ein Verkehrskonzept für Schierstein, einen deutlich reduzierten Ausbau des Marktes sowie mehr Rücksichtnahme auf die bestehende Infrastruktur im Schiersteiner Ortskern.

- b) Gemeinsame Besprechung des Oberbürgermeisters mit den Ortsvorstehern**

Die Besprechung fand am 20.04.2012, in zwei Teilen um 16.00h und um 18.00h (Ortsbeiräte West und Ost), im Magistratssitzungszimmer des Wiesbadener Rathauses statt. Da ich die Ehre hatte, um 16.00h die diesjährige Ausstellung auf der Kunstmole zu eröffnen, nahm ich am zweiten Teil der Veranstaltung teil. Leider war es eher eine Besprechung ohne den Oberbürgermeister, da dieser nach der Einführung die Veranstaltung verließ. Weiterhin war zu bemängeln, dass ein für einige Fragen wichtiger Dezernent, nämlich Herr Bendel, nicht an der Sitzung teilnahm und, soweit erkennbar,

auch keinen Vertreter entsandt hatte. Die Sorgen und Nöte der Ortsvorsteher sind in weiten Teilen gleich, so dass viele Themen gemeinsam besprochen werden konnten. Darüber hinaus hatte ich für Schierstein die Punkte Sauberkeit, Verkehr und Genehmigungsgebühren für Vereine angemeldet und konnte hierzu auch ausführen. Sauberkeit: der "Dreck-Weg-Tag" wird auch in den nächsten Jahren aus wechselnden, zentralen Schwerpunktaktionen bestehen. Den Beschwerden (auch von mir) aus den Stadtteilen wird jedoch Rechnung getragen, indem auch örtliche Aktionen in den Stadtteilen möglich sein werden, sofern genügend Teilnehmer für die jeweilige Aktion vorhanden sind. Wir werden deshalb auch im nächsten Jahr am Hafen und im Feld Container aufstellen und unseren eigenen Schiersteiner "Dreck-Weg-Tag" veranstalten können.

Wir werden in Schierstein einen Grünschnitt-Behälter aufstellen können, sofern wir einen geeigneten Standort finden. Ich möchte deshalb bitten, der Ortsverwaltung Vorschläge für einen Standort zukommen zu lassen, wir werden dann in Absprache mit EL W den besten Vorschlag umsetzen.

Auch bezüglich zusätzlicher Hundekotbehälter machte die Dezernentin, Frau Zeimetz, eine Zusage, die Standorte für Schierstein wurden ja bereits mit unserem Beschluss im Ortsbeirat übermittelt.

Zum Thema "Pflege der Baumscheiben" führte die Dezernentin aus, dass im Etat nur eine Mahd im Jahr enthalten sei, nur wenn Mittel übrig seien, könne ein zweites Mal gemäht werden. Weiterhin wird es einen "Runden Tisch Sauberkeit" geben, bei dem entsprechende Probleme dezernatsübergreifend besprochen werden sollen.

Verkehr

Hier führte Frau Dezernentin Möricke aus, dass sie Mittel für die Überarbeitung der Flächennutzungspläne und somit auch für die Erstellung von Verkehrsplänen im Haushalt angemeldet habe. Bleibt zu hoffen, dass die Stadtverordneten diese Anmeldung unterstützen und dem zustimmen.

c) Beseitigung der Hecke und Erstellung eines Zaunes am Schiersteiner Wasserwerk

Nach der letzten Ortsbeiratssitzung habe ich mich zum oben angeführten Thema mit Verantwortlichen von Hessen-Wasser vor Ort getroffen. An dem Termin hat auch der ehemalige Ortsvorsteher, Dieter Horschler, teilgenommen.

Hessen-Wasser stellte den Sachverhalt so dar, dass Zaunhöhe und Entfernung der Hecke Forderungen des RP Darmstadt gewesen seien und man schon die Höhe des Zaunes von 200 auf 160 cm "heruntergehandelt" habe. Darüber hinaus seien auf Hochwasserdeichen keine Bepflanzungen mit Hecken oder Bäumen erlaubt, so dass die Maßnahme völlig rechtmäßig gewesen sei und keine Nachpflanzung erfolgen dürfe. Der Ortsvorsteher hat auf den Beschluss des Ortsbeirats hingewiesen und um eine ausführliche Beantwortung der Fragen gebeten. Wir sollten uns nach Eingang und Prüfung der Antworten mögliche weitere Schritte vorbehalten.

3. Die Niederschriften über die Ortsbeiratssitzungen am 21.03.2012 und am 16.04.2012..

+

+

Verteiler:

1007 z. d. A.

Egert
Ortsvorsteher